

23.209

Wien, Stadt, Stubenting,



am 15/III 1877.

Liebeswürdiger Herr!

Krankheit: Ihre Ansicht auf die Bedeutung
kann ich nicht aufgeben, als Ihre Elabo-
rat in der Folge zu empfangen, die Hauptpunkte
zu lesen. Was ich davon können gelernt habe,
hat mich sehr glücklich gemacht.

Was aber wirklich mit dem Dasein zusammen-
gehört sein muss, kann nicht ohne ein
kleines Wissen, wenn ich die Dinge nicht schon
gesehen haben.

Was die Form angeht das Traktat von
Leonardo betrifft, so weiß ich nicht, ob

Der Fall um einen kaiserlichen Auktions 28 L.
gültig ist, & so an uns in Kunst an der
sehr wenig das Kunstwerk markieren will. Aber
die Kunst ist sehr schwierig. Dann kommt es
gerade, so das Traktat, wie es in
der Manier des Auktions nur wenig, nicht
mehr ist, ist nicht ohne Zusammenhänge
das einzige Abkommen 28 Leonardo. Ob
es nicht sind, das Abkommen loblich
gute, & mit dem Kunstwerk Leonardo's
in Einklang zu bringen; ist gefährlich.

Aber das scheint mir nicht können
Zweifel unterworfen zu sein, so es
gibt sehr wenig Zweifel sein würde, wenn
das Factum nicht mit einem Ueberseher
verworfen würde, & mit einem Kunstwerk

an den H. P. Janibaker, Brücke: Sie
arbeiten Keimten. Einen kleinen kann
das nicht mehr, — so geht die Vollkom-
mung.

Wird nicht in 6. auf im H. H.
für (natürliche) Frauen die Art voröffent-
lichen; ist für eine neue Person.

Manne sein ganz für sich, —
wie wird nicht, so die bei der
Fassung, die Arbeit ist bekannt.
Wird ist nicht bei, wenn ist aus-
drücklich die für Arbeit

Mit dem Gott

Alte

